

Hamburger Rundblick

Beim Gerüstabbau fiel gestern an der Schweiditzer Straße (Jenfeld) ein vier Meter langes Rohr aus acht Metern Höhe...

Am Montag beginnen die neuen Kurse der Elternschule, die von der Jugendbehörde an neun verschiedenen Stellen der Stadt veranstaltet werden...

In einer Vortragsreihe behandelt Frau Dr. Lieselotte Scheu Probleme der Jugendpsychologie. Die erste Vorlesung dieser Veranstaltungsreihe der Volkshochschule beginnt am Montag im Gebäude der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät...

Für junge Leute, die alles über Hamburg wissen wollen, führt kein Weg am Ol vorbei. Deshalb macht es Amt für Jugendförderung mit Junghanssen ab 15 Jahren, wenn Sie mehr von ihm wissen. * Auskünfte unter 24 82 51.

Über Hamburgs öffentliche Verkehrsmittel informiert sich eine Delegation aus Prag. Zu einem Klassentreffen wollen die ehemaligen SchülerInnen der Selecta der Schule Ludwigstraße 7 (das gelbe Haus) am Montag zusammenkommen...

Bei der gestrigen Ziehung in der 3. Klasse der 41. Nordwestdeutschen Klassenlotterie erzielte das Los mit der Nummer 114 264 einen Gewinn von 50 000 Mark.

Auf dem Eppendorfer Baum wurde gestern die 73jährige Rentnerin Anne M. aus Eppendorf von einem Auto angefahren. Die Frau erlitt schwere Verletzungen.

Fünf festliche Ballabende unter dem Motto "Karnaval in Rio" veranstaltet das "Boccaccio" am Hauptbahnhof. Die "Tollen Tage" dauern vom 14. bis einschließlich 18. Februar.

Eine Diskussion soll einem Vortragsabend der Reformierten Gemeinde Hamburg heute abend um 20 Uhr im CVJM-Haus an der Hauptstraße folgen.

Vermutlich ist es langweilig, irgendwas zu Rauchen den Winter zu verschlafen. Dieser Ansicht jedenfalls war das Tagpflänzchen aus der Küche von Otto Kagemann in Hamm, Am Elisabethshöfchen 9, flatterte.

Den neuen Rektor des Diakonienhauses Volksdorf, Pastor Hans-Gerd Schotte, wird Hauptpastor Hans-Jürgen Quast am Sonntag in sein Amt einführen.

Über das Thema "Politisierung - Gefahr für die Einheit der Kirche" spricht Eusebius D. Hans-Otto Wörster. Die Veranstaltung ist für den 23. Januar im Gemeindehaus Wohlfahrt geplant.

Eine Stiftung, die sich für das friedliche Zusammenleben aller Rassen, Religionen und Nationen einsetzt, hat die Senatskanzlei genehmigt. Sie wird den Namen "Gustav-Frietsch-Stiftung" tragen.

Mit dem nächsten Heft des HAMBURGER ABENDBLATTES fahren Sonntag, den 11. Januar 1969. Peter Heuser a. U. 11. Abfahrt: 15.30 Uhr, Hamburg 34, Knechtböde Gen. Trauung: 16 Uhr Heiligen-Geist-Kirche

Harte Vorwürfe gegen einen Bürgermeister

Spenden-Skandal in Neu Wulmstorf

Skandal im Landkreis Harburg: Die SPD wirt Neu Wulmstorf 52jährigen Bürgermeister Karl Marin vor, eine Spende, die zur Finanzierung des Kommunalwahlkampfes im September 1968 bestimmt war, mindestens zu einem Teil nicht an die Kasse des SPD-Ortsvereins abgeführt, sondern sich behalten zu haben.



Vorwürfe gegen Karl Marin

In der letzten Nacht geben nach einer längeren Sitzung der SPD-Ratsfraktion ihr Vorsitzender, Klaus Hansen, und sein Stellvertreter, Michael Weiß, folgende Erklärung ab: Es sind parteiinterne Dinge vorgekommen, über die Karl Marin eine befriedigende Erklärung nicht abgeben konnte.

Fraktion hat jedoch beschlossen, gegen den Bürgermeister Karl Marin in der nächsten Ratssitzung ein Mißtrauensvotum einzubringen, weil sie der Auffassung ist, daß ohne Ansehen der Person Sauberkeit herrschen sollte.

Hinter dieser Erklärung verbirgt sich der einstimmige Entschluß der Fraktion, zum nächstmöglichen Termin einen Antrag auf Abwahl des Bürgermeisters zu stellen.

Und dies ist der Sachverhalt: Im Sommer vorigen Jahres soll Marin von einem Spender tausend Mark erhalten haben, bestimmt für den Wahlkampf der SPD. Marin soll aber nur 800 Mark, als seine persönliche Spende deklariert, an die Parteikasse abgeliefert haben.

Ma ist nicht nur Bürgermeister der jetzt 7200 Einwohner großen Stadttrandgemeinde, sondern auch Kreisratsabgeordneter. Er bekleidet außerdem zahlreiche andere Ehrenämter.

GUNTHER BEUERSHAUSEN



F.-W. Merck (unabh.), A. von Ficks (unabh.), Bernd-Peter Schulte (KfHP), D.-E. Becker (RCDS)



Michael Schubert (SHB), W. Blankenburg (LSD), Hartmut Körner (HSU), Folker Molin (SDS)

Studenten drohen mit Streik und neuen Demonstrationen

Abstimmung bei der Wahl ihrer Vertreter / 90 Kandidaten bewerben sich

Massendemonstrationen und Universitätsstreiks sind vorgesehen, falls die Grundforderungen der Studenten im neuen Hochschulgesetz nicht verankert werden. Gleichzeitig mit den Wahlen zum Studentenparlament soll die Studentenschaft darüber abstimmen, ob sie zu einem mindestens dreitägigen Warnstreik bereit ist.

Die RCDS (Ring Christlich Demokratischer Studenten) stellt, zusammen mit der Jungen Union, 16 Kandidaten. Er will die bisherige reformfreundliche ASIA-Politik fortsetzen. Ein weiteres Schwergewicht der RCDS-Politik soll auf sozialem Sektor liegen.

Deutschland, die zu den linken Gruppen gehören, geben eine gemeinsame Wahlklärung heraus. Sie stellen 33 Kandidaten und hoffen, den neuen ASIA bilden zu können. Die Studentenschaft soll nach ihren Vorstellungen im Kampf um die demokratische Neuordnung des Wissenschaftsbetriebs solidarisiert werden.

Vom 15. bis 21. Januar wählt die Studentenschaft 40 neue Kandidaten in ihr Parlament. 90 Studenten bewerben sich um einen Sitz. Von den 80 Parlamentariern wird jeweils nur die Hälfte pro Semester neu gewählt.

Der SHB (Sozialdemokratischer Hochschulbund) SDS (Sozialistischer Deutscher Studentenbund), die HSU (Humanistische Studentenunion) und der LSD (Liberaler Studentenbund

24 unabhängige Kandidaten, von denen jeweils Hälfte links- bzw. rechtsorientiert ist, 1 Kandidat des RC (Republikanischer Club), 1 Kandidat der APO (Audioparlamentarische Opposition), 2 Kandidaten der Europapartei, 3 der FDP und 5 der SPD stellen weiter auf der Wahlliste. Wie bereits berichtet, soll am 23. Januar der neue ASIA der Hamburg Universität gewählt werden.



All und neu überzeugend miteinander verbunden beim jüdischen Gemeindefeudhaus Berlin: Reste der alten Fassade in der strengen Architektur des Neubaus.

Wertvolle alte Gebäude ins Neue einbeziehen!

Bausenator Caesar Meister eröffnete Bauausstellung

Hamburg hat zwar eine lange Tradition, aber nur wenige Baudenkmäler. Deshalb müssen wir uns besonders daran bemühen, wertvolle alte Gebäude zu erhalten und sie bei unseren Neuplanungen mit einzubeziehen.

In den Ausstellungsräumen der Hamburger Gaswerke, Kurze Mühren 1, zeigt der Bund Deutscher Architekten an Hand von Großfotos Beispiele aus allen Teilen des Bundesgebietes.

Zwei Hamburger Beispiele sind in der Ausstellung zu sehen: Das Goetzsche Palais am Neuen Wall, hinter dessen alter Fassade sich moderne Büros des Germanischen Lloyd verborgen, und der klassizistische Bau am Jungfernstieg in dem die Dresdner Bank ihre Geschäftsräume einrichtete.

Foto: Conti-Press



Erdrosselt: Witwe Elsa Hintze (57)

Schon wieder ein Mord in Geesthacht entdeckt

Witwe wurde erdrosselt / Fahndung nach dem Sohn

In einer Wohnung am Hohenberg 14 in Geesthacht fanden Polizeibeamte gestern die 57 Jahre alte Witwe Elsa Hintze tot auf. Sie war mit einem Halsknoten erdrosselt worden.

Der gelehrte Kaufmann und zuletzt arbeitete Karl-Heinz Puttfarcken, wegen Diebstahls verurteilt, hatte seiner Mutter schon mehrfach Geld gestohlen. Er ist 176 Meter groß, untersetzt, hat schwarze Haare und trägt einen beigefarbenen Lumberjack.



Die Stille war ihnen unheimlich: Ehepaar August und Mathilde Goerke

Unter Mordverdacht steht ihr Pfleger, der 21 Jahre alte Karl-Heinz Puttfarcken. Er ist spurlos verschwunden. Damit ist innerhalb von wenigen Tagen der zweite Mord in der 23 000-Einwohner-Stadt geschehen.

Patrick McNeel wird über Wochenende in Hamburg bleiben und in Tromsø leben. Bei seiner Ankunft wird er über seine neuen Pläne sprechen. Das Motto lautet: „Mein Leben ohne Emma“.

Patrick kommt ohne Emma Peel

Der Mann mit Schirm, Charme und Melone, Patrick McNeel, hat heute am 20.35 Uhr auf dem Flughafen Fuhlsbüttel ein. Seine reizende Partnerin Diana Rigg (alias Emma Peel) wird er allerdings nicht mitbringen.

St.-Pauli-Wirtin klagt gegen Bezirksamt Mitte

Heute verhandelt das Verwaltungsgericht über die Klage einer St.-Pauli-Wirtin gegen das Bezirksamt Mitte. Streitpunkt: Der Ausschank von Alkohol an „leichte Mädchen“.

Zivillfahnder verfolgten flüchtigen Geldlieb

In der Wechselstube des Hauptbahnhofs 710 gestern abend der 30jährige Installateur Horst S. aus Kirchwerder, einem 58jährigen Arbeiter einen Hundertmarkschein aus der Hand.

Advertisement for furniture featuring '3 Gründe für Ihren Möbelauf bei uns' and '7x in Hamburg'. Includes logos for 'Einrichtungskäuser' and 'Musterring'.